

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Timur Husein (CDU)**

vom 22. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2024)

zum Thema:

Neubau der Lenau-Grundschule in Kreuzberg (jetzt Bergmannkiez-Gemeinschaftsschule)

und **Antwort** vom 8. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. November 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20695
vom 22. Oktober 2024
über Neubau der Lenau-Grundschule in Kreuzberg (jetzt Bergmannkiez-
Gemeinschaftsschule)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg um Zulieferungen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind. Sie werden in der Antwort an den entsprechenden Stellen wiedergegeben.

1. Wie ist der Stand bzgl. des Neubaus der Lenau-Grundschule in Kreuzberg?

Zu 1.: Die Schule ist fertiggestellt und an den bezirklichen Schulträger übergeben.

2. Wann ist der Neubau der Lenau-Grundschule bezugsfertig bzw. wann werden die ersten Schüler dort Unterricht haben?

Zu 2.: Der reguläre Schulbetrieb wird nach den Herbstferien 2024 beginnen.

3. Welche Verzögerungen gab es bisher beim Neubau der Lenau-Grundschule (z.B. Wasserrohrbruch, geschützte Tierart)?

4. Zu welchen zeitlichen und finanziellen Engpässen führten die einzelnen Verzögerungen?

Zu 3. und 4.: Beim Neubau der Maßnahme Grundschule und Sporthalle gab es keine Verzögerungen. Die Gebäude wurden fristgerecht fertiggestellt.

5. Welche Kosten sind bisher angefallen?

Zu 5.: Bisher sind in der Maßnahme rund 66.000 Tsd. € verausgabt.

6. Mit welchen Gesamtkosten rechnet der Senat für den gesamten Neubau (einschließlich Abriss des Altbaus)?

Zu 6.: Die prognostizierten Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 71.000 Tsd. €.

Berlin, den 8. November 2024

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie